

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
-----------------------------	------

1. Teil. Einführung

§ 1. Aufbau des Buches und Anleitung zur Benutzung	1
§ 2. Wesen und Bedeutung des Strafprozessrechts	4
I. Strafprozessrecht und materielles Strafrecht – Prozessziele	4
II. Strafprozessrecht und Polizeirecht	8
III. Funktionsnotwendige Grundelemente des Strafprozesses	9
IV. Die spezifischen Sanktionen des Strafprozessrechts	12
V. Grundsätzliche Konstruktionen des Strafprozesses	13
VI. Das Strafprozessrecht und die übrigen Prozessarten ..	15
VII. Die praktische Bedeutung des Strafprozessrechts	16
VIII. Das Strafprozessrecht als Lehr- und Prüfungsfach	17
§ 3. Die Herausbildung des modernen Strafprozesses und seine Beteiligten	19
§ 4. Überblick über den Ablauf des Verfahrens	20
§ 5. Die Rechtsquellen des Strafprozessrechts	22
§ 6. Strafprozessrecht und Verfassungsrecht	24
§ 7. Der Grundsatz des fairen Verfahrens	27
§ 8. Rechtsprechungsmonopol der Gerichte, Anklagegrundsatz und Zweistufigkeit der Beweiserhebung	30
I. Das Rechtsprechungsmonopol der Gerichte	30
II. Der Anklagegrundsatz	31
III. Das Instruktionsprinzip und die Zweistufigkeit der Beweisaufnahme	32

2. Teil. Der Ablauf des Strafverfahrens

1. Abschnitt. Das Vorverfahren (Ermittlungsverfahren)	34
§ 9. Die Zuständigkeit zur Erhebung der Anklage (Offizialprinzip)	34
§ 10. Die Pflicht der Staatsanwaltschaft zur Strafverfolgung (Legalitäts- und Opportunitätsprinzip)	35
§ 11. Die Prozessvoraussetzungen bzw. -hindernisse	38
I. Allgemeines	38
II. Der Verbrauch der Strafklage („prozessualer Tatbegriff“)	39
III. Leben und Strafprozessfähigkeit	41

IV. Die Ablehnung neuer Prozesshindernisse	41
V. Zusammenfassung der wichtigsten Prozessvoraussetzungen bzw. -hindernisse bei Einleitung des Verfahrens	42
§ 12. Die Einleitung eines Strafverfahrens im Einzelnen	43
I. Die Einleitung des Verfahrens im strengen Sinn	43
II. Moderne Tendenzen zur Vorverlagerung	48
§ 13. Das Recht auf Verteidigung und die Rechte des Verletzten	51
I. Die materielle Verteidigung	51
II. Die formelle Verteidigung	52
III. Die Rechte des Verletzten	57
§ 14. Die Einstellung des Verfahrens bei eingeschränktem Strafbedürfnis	58
I. Allgemeines	58
II. Die Fallgruppen	59
III. Zustimmungserfordernisse	62
IV. Beschränkte Rechtskraft der Einstellung	62
V. Kein Anspruch auf Einstellung trotz Tatverdachts	63
§ 15. Die Zusammenarbeit der Staatsanwaltschaft mit Polizei und Ermittlungsrichter	63
I. Die sachliche Behinderung der Staatsanwaltschaft und ihre Behebung	63
II. Die rechtliche Behinderung der Staatsanwaltschaft und ihre Behebung	64
§ 16. Die Ermittlung und die Beweissammlung	66
§ 17. Zwangsmaßnahmen und sonstige Grundrechtseingriffe	70
I. Allgemeines	70
II. Zwangsmaßnahmen und sonstige Grundrechtseingriffe zur Ermittlung	74
III. Zwangsmaßnahmen zur Sicherung der Beweise	79
IV. Beschränkungen der Eingriffsbefugnisse bei der Ermittlung (sog „Beweisverbote“)	80
§ 18. Weitere Aufgaben der Staatsanwaltschaft im Ermittlungsverfahren	96
I. Hinwirkung auf einen Täter-Opfer-Ausgleich und eine „Verständigung“	96
II. Sicherung der Durchführbarkeit des Verfahrens	96
III. Sicherung der Vollstreckbarkeit des Urteils	97
IV. Verhütung von Straftaten	98
V. Vorsorge für zukünftige Strafverfolgung	99
§ 19. Untersuchungshaft, vorläufige Festnahme und Ausschreibung zur Festnahme im Einzelnen	99
I. Die Funktionen der Untersuchungshaft	99
II. Die Voraussetzungen der Untersuchungshaft	100
III. Haftbefehl und vorläufige Festnahme	101
IV. Die Haftprüfung	102

V. Der Verkehr mit dem verhafteten Beschuldigten	102
VI. Die Anrechnung der Untersuchungshaft	102
VII. Ausschreibung zur Festnahme und Öffentlichkeits- fahndung	103
§ 20. Ausgeschlossensein und Ablehnung von Gerichtspersonen und Staatsanwälten	104
I. Grundlage	104
II. Betroffene Personen	104
III. Ausgeschlossensein kraft Gesetzes	104
IV. Ablehnung	105
V. Das Ablehnungsverfahren	106
VI. Die Ablehnung von Staatsanwälten	107
§ 21. Der Abschluss des Vorverfahrens durch Einstellung – Klageerzwingungsverfahren	108
I. Die Einstellung des Vorverfahrens	108
II. Das Klageerzwingungsverfahren	109
§ 22. Der Abschluss des Vorverfahrens durch Klageerhebung	112
I. Allgemeines	112
II. Die Zuständigkeit der Gerichte	116
III. Folgen der Anklageerhebung	118
§ 23. Die Rechtsbehelfe im Ermittlungsverfahren	119
I. Rechtsbehelfe wegen der Aufnahme, Fortführung und Einstellung des Ermittlungsverfahrens	119
II. Rechtsbehelfe gegen einzelne Anordnungen im Er- mittlungsverfahren	119
2. Abschnitt. Das Zwischenverfahren bzw. der Erlass eines Strafbe- fehls	123
§ 24. Die Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens	123
I. Zweck des Eröffnungsverfahrens	123
II. Ablehnung der Eröffnung – Einstellung des Verfah- rens	124
III. Eröffnung des Hauptverfahrens	127
§ 25. Der Erlass eines Strafbefehls	129
I. Zulässigkeit und Erlass eines Strafbefehls	129
II. Der Einspruch gegen den Strafbefehl	130
III. Das Strafbefehlsverfahren als Abwesenheitsverfahren	132
3. Abschnitt. Das Hauptverfahren	133
§ 26. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	133
I. Hauptverfahren und Hauptverhandlung	133
II. Einstellung bei Verfahrenshindernissen	133
III. Terminanberaumung und Ladung der Prozessbeteilig- ten	134
IV. Die Ladung der Zeugen und Sachverständigen	134
V. Mitteilung der Gerichtsbesetzung	135

VI. Kommissarische Beweiserhebungen	136
VII. Rechtsbehelfe	137
§ 27. Die Hauptverhandlung – Allgemeines	138
I. Der Ablauf der Hauptverhandlung	138
II. Verständigung über Verlauf und Ergebnis der Hauptverhandlung	140
III. Die Leitung der Hauptverhandlung	143
IV. Der Grundsatz der Mündlichkeit	145
V. Die Unterbrechung der Hauptverhandlung	146
VI. Das Hauptverhandlungsprotokoll	147
VII. Der Ausschluss der Beschwerde gegen Beschlüsse in der Hauptverhandlung	148
§ 28. Pflichten und Rechte zur Anwesenheit bei der Hauptverhandlung	148
I. Richter, Staatsanwalt, Urkundsbeamter, Dolmetscher	149
II. Der Angeklagte	150
III. Der Verteidiger; Konfliktverteidigung	158
IV. Die Öffentlichkeit der Hauptverhandlung	159
V. Anwesenheitsrechte und fremdes Hausrecht	166
§ 29. Die Beweisaufnahme	167
I. Allgemeines	167
II. Die Beweisverbote in der Hauptverhandlung	170
III. Die Ablehnung von Beweisanträgen	179
IV. Die Beweiserhebungspflicht in Bezug auf präsente Beweismittel	183
V. Die Einschränkung der Beweisaufnahme beim beschleunigten Verfahren und nach Einspruch gegen einen Strafbefehl	185
VI. Der Freibeweis	185
§ 30. Einstellung nach dem Opportunitätsprinzip und Änderungen gegenüber der Anklage	186
I. Die Einstellung nach dem Opportunitätsprinzip	186
II. Änderungen gegenüber der Anklage	187
§ 31. Schlussvorträge und letztes Wort des Angeklagten	189
I. Die Schlussvorträge	189
II. Das letzte Wort des Angeklagten	190
§ 32. Das Urteil	191
I. Allgemeines	191
II. Beratung und Beweiswürdigung	192
III. Verkündung und schriftliches Urteil	197
4. Abschnitt. Das Rechtsmittelverfahren	201
§ 33. Allgemeines	201
I. Das Recht auf Rechtsmittel als Menschenrecht	201
II. Das Dritte Buch der StPO	201
III. Der Rechtsmittelverzicht	202

IV. Die Zulässigkeit von Rechtsmitteln	203
V. Insbesondere die Beschwer	204
VI. Teilanfechtung	205
VII. Verfahren bei beiderseitigen Rechtsmitteln	206
VIII. Suspensiveffekt	207
IX. Die Rechtsmittelzurücknahme	207
X. Der Devolutiveffekt	207
XI. Verbot der reformatio in peius	208
§ 34. Berufung und Revision	208
I. Berufung und Revision im Vergleich	208
II. Besonderheiten bei der Berufung	212
III. Besonderheiten bei der Revision	215
5. Abschnitt. Die Rechtskraft und Rechtsbehelfe gegen rechtskräftige Entscheidungen	221
§ 35. Die Rechtskraft	221
I. Eintritt der Rechtskraft	221
II. Formen der Rechtskraft	221
III. Rechtskraftunfähige Urteile	222
§ 36. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	224
§ 37. Verfassungs- und Menschenrechtsbeschwerde	226
I. Die Verfassungsbeschwerde	226
II. Die Menschenrechtsbeschwerde	227
§ 38. Das Wiederaufnahmeverfahren	228
I. Die Zulässigkeit der Wiederaufnahme	228
II. Das Wiederaufnahmeverfahren	230
III. Sonderfälle der Wiederaufnahme	231
6. Abschnitt. Die Beteiligung des Verletzten am Verfahren	233
§ 39. Allgemeines	233
§ 40. Die Nebenklage	234
§ 41. Entschädigung des Verletzten	235
§ 42. Die Privatklage	237
I. Die Lasten der Privatklage	237
II. Das Verfahren im Übrigen	239
 3. Teil. Ergänzungen, Zusammenfassungen, Dogmatik	
§ 43. Schema des Verfahrensablaufs	241
§ 44. Das Verzögerungsverbot	242
I. Allgemeines	242
II. Die Folgen von Verstößen	243
§ 45. Die Vermutung der Unschuld	245
§ 46. Das Verbot der Veranlassung zur Selbstbelastung	248
I. Herkunft	248
II. Die Begründung im geltenden Recht	249

III. Umfang	249
§ 47. Die Grundsätze des Strafverfahrensrechts	251
I. Grundsätze für die Einleitung des Strafverfahrens	251
II. Grundsätze für die Einleitung des Hauptverfahrens ..	252
III. Grundsätze des Beweisrechts	252
IV. Grundsätze der Hauptverhandlung	253
V. Allgemeine Verfahrensgrundsätze	253
§ 48. Die Verteidigungsrechte im Überblick	253
I. Die Verteidigungsrechte	254
II. Die Voraussetzungen der Verteidigungsrechte	255
§ 49. Zeugenpflichten und Zeugenschutz	256
§ 50. Grundbegriffe und Systematik der Rechtsbehelfe im Straf- verfahren	258
I. Zulässigkeit und Begründetheit	258
II. Die Systematik der Rechtsbehelfe im Strafverfahren ..	259
§ 51. Das System der Prozesshandlungen im Strafprozessrecht ...	260
§ 52. Größere Gesamtdarstellungen des Strafprozessrechts	262
§ 53. Hinweise zur Lösung von Strafprozessrechtsfällen	264
§ 54. Überblick über die Geschichte und die moderne Entwick- lung des Strafprozesses	266
I. Die germanische Zeit	266
II. Die Rezeption und der Inquisitionsprozess	267
III. Der reformierte Strafprozess	270
IV. Die Entwicklung in der Weimarer Republik	271
V. Der Nationalsozialismus	272
VI. Die Entwicklung des deutschen Strafprozessrechts nach 1945	272
§ 55. Der deutsche Strafprozess im europäischen Vergleich	277
Paragrafenverzeichnis	281
Sachregister	287